

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e. V.

am Dienstag, 20.03.2018, 18.20 bis 20.40 Uhr, Neues Audimax,
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

TOP 0: Feststellung der Tagesordnung

- TOP 0 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 1 Rechenschaftsbericht des Vorstands
- TOP 2 Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- TOP 3 Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands
- TOP 5 Beratung über einen Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
- TOP 6 Verleihung des Förderpreises
- TOP 7 Verleihung des DGfE-Forschungspreises
- TOP 8 Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
- TOP 9 Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder
- TOP 10 Vorstellung der Nominierten zur Wahl der/des Vorsitzenden
- TOP 11 Vorstellung der Nominierten zur Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern
- TOP 12 Verschiedenes

Es wird der Antrag gestellt, einen zusätzlichen TOP aufzunehmen zur Aberkennung des Ernst-Christian-Trapp-Preises von Hartmut von Hentig. Der Antrag wird bei 37 Stimmen dafür, 88 Stimmen dagegen und zahlreichen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt, sodass die Tagesordnung gemäß der Einladung beibehalten wird.

TOP 1: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Vorsitzende der DGfE, Prof. Dr. Hans-Christoph Koller, berichtet über die Aktivitäten des Vorstandes im Zeitraum 2016-2018. Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage der DGfE nachzulesen unter http://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Aktuelles/Rechenschaftsbericht_2018.pdf.

Hier die wichtigsten Punkte:

- Zum Thema Inklusion hat der Vorstand eine Stellungnahme einer Expert*innenrunde verabschiedet. Zudem wurde eine AG Inklusionsforschung gegründet.
- Das Thema der Digitalisierung schlug sich in einer Tagung sowie in einem Schwerpunktheft der Zeitschrift „Erziehungswissenschaft“ nieder.
- Die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen von Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen wurden im Austausch mit der Gruppe der Nachwuchswissenschaftler*innen in der DGfE und mit anderen Fachgesellschaften mehrfach diskutiert. Im Januar 2018 wurde eine Empfehlung des Vorstands verabschiedet.
- Die finanziellen Zuschüsse des BMBF für die Summer School der DGfE werden 2018 letztmals gewährt. Stattdessen konnte ein Projekt zur Systematisierung der Nachwuchsförderung eingeworben werden.
- Die ehemalige Kommission Organisationspädagogik hat den Sektionsstatus erhalten.
- In mehreren Veranstaltungen und einem Schwerpunktheft der „Erziehungswissenschaft“ hat sich der Vorstand mit dem Thema sexualisierte Gewalt in pädagogischen Kontexten befasst. Überlagert war/ist das Thema von der Kontroverse um die Aberkennung des Ernst-Christian-Trapp-Preises für Hartmut von Hentig.
- Die Verteilung der Aufgaben unter den Vorstandsmitgliedern können dem veröffentlichten Bericht entnommen werden.
- Mitgliederentwicklung: Die Mitglieder sind von Januar 2016 bis Februar 2018 von 3.258 auf 3.649 angewachsen. Davon sind rund 1.000 assoziierte Mitglieder.
- Der seit 2016 verstorbenen DGfE-Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.
- Allen Akteur*innen in Kommissionen, Jurys und Arbeitsgruppen sowie den Verantwortlichen für den Kongress 2018 wird für ihr Engagement gedankt.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters

Prof. Dr. Burkhard Schäffer berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2016 – 2018:

- 2016: Kontostand zu Beginn: 77.134,03€, Einnahmen: 348.363,85€, Ausgaben: 330.819,01€
- 2017: Kontostand zu Beginn: 94.678,91€, Einnahmen: 337.713,63€, Ausgaben: 314.648,23€
- 2018: Kontostand zu Beginn: 117.744,31€, Einnahmen bisher: 233.000€

Die DGfE befindet sich demnach in einer finanziell entspannten Situation. Auch die Abrechnungen der Sektionen verlaufen unproblematisch.

TOP 3: Aussprache zum Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters

Ein Sprecher des Netzwerkes der Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen teilt mit, dass die Empfehlungen des Vorstandes zu den Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen von Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen nicht dem Beschluss der Mitgliederversammlung 2016 entsprechen, da sie nicht weitgehend genug seien, und dass das Netzwerk daher weiteren Diskussionsbedarf sieht.

Eine Teilnehmerin der MV empfiehlt dem Vorstand, dass er im Zusammenhang mit sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten über „symbolpolitischen Aktivitäten“ hinauskommen solle und eine Person im Vorstand als Ansprechpartner*in für dieses Thema benennen soll.

Ein Teilnehmer der MV empfindet das vollzogene Verfahren zur Aberkennung des Ernst-Christian-Trapp-Preises als problematisch und bittet den Vorstand, eine Kommission einzurichten, die Verfahrensregelungen für die Zu- wie Aberkennung von Preisen erarbeitet. Eine Teilnehmerin der MV hält das Verfahren für nicht satzungsgemäß und hat Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Aberkennungsverfahrens. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder Vergabe noch Aberkennung von Preisen der DGfE in der Satzung geregelt seien und dass deshalb auch kein Verstoß gegen die Satzung vorliege.

Ein Teilnehmer der MV lobt den Vorstand für die „unglaubliche Mitgliederentwicklung“, v. a. auch im Nachwuchsbereich.

TOP 4: Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Prof. Dr. Jürgen Seifried teilt mit, dass er alle Unterlagen durchgesehen und geprüft habe. Er konstatiert eine große Sorgfalt der Geschäftsstelle bei der Buchführung und dass alle Abrechnungen korrekt seien.

Der empfohlenen Entlastung des Vorstandes wird von der Mitgliederversammlung bei Enthaltungen durch die Vorstandsmitglieder einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Beratung über Antrag auf Änderung der Beitragsordnung

Der Antrag lautet:

Beantragt wird, die Beitragsordnung der DGfE wie folgt zu ändern: Ordentliche Mitglieder mit einer 65%-Anstellung oder weniger (bezogen auf TVÖD 13/14 und vergleichbare Tarife) zahlen auf Antrag einen ermäßigten Satz von 35 EUR. Um die voraussichtlich leichten Verluste auszugleichen, wird der Beitragsatz für ordentliche Mitglieder von 80 auf 85 EUR erhöht. Alles andere bleibt wie bisher, so dass die neue Beitragsordnung folgende Form hätte:

- Ordentliche Mitglieder: 85 Euro
- Ordentliche Mitglieder mit 65%-Anstellung oder weniger: 35 EUR (bezogen auf TVÖD 13/14 und vergleichbare Tarife) [auf Antrag]
- Assoziierte Mitglieder: 35 EUR
- Pensionierte Mitglieder: 40 EUR [auf Antrag]
- Arbeitssuchende Mitglieder: 30 EUR [auf Antrag]
- Mitglieder aus osteuropäischen Ländern: 52 EUR [auf Antrag]
- Ehrenmitglieder: 0 EUR

Um die Auswirkungen auf den Haushalt einschätzen zu können, war eine Umfrage unter den Mitgliedern zum Umfang ihrer Stellen durchgeführt worden. Eine Beitragssenkung für die unter 65 % Angestellten scheint demnach bei moderater Anhebung des Beitrags für die Vollbeschäftigten realisierbar zu sein.

Nach kurzer Diskussion, ob der Beitrag für die Ordentlichen Mitglieder noch mehr, d. h. auf 90 € angehoben werden sollte, um das Wegfallen der BMBF-Mittel für die Summer School zu kompensieren, erhält dieser Vorschlag keine Mehrheit. Der ursprüngliche Vorschlag des Vorstandes (s. o.) wird bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

TOP 6: Verleihung des Förderpreises

Die Vorsitzende der Jury zur Verleihung des Förderpreises, Prof. Dr. Tanja Sturm, erläutert das Verfahren (22 Einreichungen) und nennt die drei Preisträger*innen. Sie werden mit je einer Laudatio gewürdigt:

- Dr. Frederick de Moll: Soziale Ungleichheit jenseits der Kindertageseinrichtung: Milieuspezifische Bildungs- und Betreuungspraxen von Fami-

lien mit 2-6-jährigen Kindern. In: Pädagogische Rundschau, 2017, Jg. 71 (3/4), S. 305-334.

- Dr. Christian Nerowski: Leistung als Kriterium von Bildungsgerechtigkeit. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 2017 (3), S. 1-24.
- Dr. Anke Wischmann: The absence of “race“ in German discourses on Bildung. Rethinking Bildung with critical race theory. In: Race Ethnicity and Education, 2016.

TOP 7: Verleihung des Forschungspreises

Prof. Dr. Ingrid Mieth, die Vorsitzende der Jury, würdigt die Forscher*innen-Gruppe, an die der Preis 2018 verliehen wird: Prof. Dr. Michael Göhlich (Göttingen), Prof. Dr. Andreas Schröer (Heidelberg) und Prof. Dr. Susanne Maria Weber (Marburg) für das Forschungsnetzwerk Organisationspädagogik.

TOP 8: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

An drei Mitglieder der DGfE wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen: Prof. Dr. Klaus Beck, Prof. Dr. Margret Kraul und Prof. Dr. Rudolf Tippelt.

TOP 9: Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

Den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern wird für ihr Engagement gedankt: Prof. Dr. Tina Hascher, Prof. Dr. Fabian Kessl und Prof. Dr. Hans-Christoph Koller.

TOP 10: Vorstellung der Nominierten zur Wahl der/des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Prof. Dr. Werner Thole, erläutert das Wahlverfahren, das als Online-Wahl (mit der Möglichkeit einer Briefwahl) durchgeführt wird. Die Wahl findet vom 03. bis 23. April 2018 statt. Als Kandidat steht Prof. Dr. Harm Kuper (Berlin) zur Verfügung. Er stellt sich in der MV vor. Zudem ist seine Vorstellung auf der Homepage der DGfE einzusehen. Es werden keine weiteren Kandidat*innen vorgeschlagen.

TOP 10: Vorstellung der Nominierten zur Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern

Es müssen zwei Vorstandsmitglieder gewählt werden. Hierfür sind fünf Kandidat*innen nominiert:

- Prof. Dr. Elke Kleinau (Köln)
- Prof. Dr. Manuela Pietraß (München)
- Prof. Dr. Marco Rieckmann (Vechta)
- Prof. Dr. Ulrike Weyland (Münster)
- Prof. Dr. Christine Wiezorek (Gießen)

Die Kandidat*innen stellen sich in der MV vor. Zudem können Kurzporträts der Nominierten auf der Homepage der DGfE eingesehen werden.

TOP 12: Verschiedenes

Der nächste DGfE-Kongress 2020 wird an der Universität zu Köln stattfinden, vom 15. bis 18. März 2020.

Protokoll: Prof. Dr. Karin Bräu

Für das Protokoll

gez.

Prof. Dr. Tanja Sturm & Prof. Dr. Hans-Christoph Koller